



## AUDIO/VIDEO STUDIO MEDIENKONZEPT



## Einleitung

Die elektronischen Medien sind neben den Printmedien für die meisten Menschen die Hauptquelle gesellschaftlicher Information. Gerade Kinder und Jugendliche beziehen einen stetig steigenden Teil ihrer Informationen und Erfahrungen nicht aus eigenem Erleben, sondern aus den Medien. Diese konstruieren das, was von den Nutzern als die Realität angesehen und oft auch akzeptiert wird. Weltansicht und Wertvorstellungen werden von ihnen mitgeprägt, das Erinnern an Ereignisse gesteuert und Einfluss auf das gesellschaftliche Geschehen genommen. Dabei ergeben sich vielfältige Möglichkeiten der Wirklichkeitskonstruktion, einmal bestimmt durch die jeweiligen Produktionsbedingungen und –prozesse oder als bewusst gelenkter oder gar verfälschter Eingriff (Manipulation). Die Medienwelt der Jugendlichen von heute braucht eine Erfahrungsorientierung, die die Möglichkeit der Erfahrungserweiterung bietet. In der handlungsorientierten, aktiven Medienarbeit erhalten sie die Chance an selbst erzeugten Texten, Bildern und Tönen die Vielfältigkeit von Ausdrucks- und Kommunikationsmöglichkeiten zu erforschen, sich die Umwelt symbolisch neu anzueignen und eigene Erfahrungen, Fantasien und Gefühle in ihren Medienwelten auszudrücken. Zugleich bietet diese Produktionsorientierung Gelegenheiten, sich medienspezifisches Wissen anzueignen, in einem Team zu arbeiten und neue Kommunikationsräume zu erschließen.



Schon früh hat sich die IGS Langenhagen der Medienkompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler in besonderer Weise gewidmet. In enger Zusammenarbeit mit Unternehmen wie SENNHEISER aus der Region Langenhagen, mit Radiosendern wie radio ffn, NDR und Radio Flora, in der Ausstattung unterstützt durch die Stadt Langenhagen und vom Förderverein der Schule, ist es gelungen, ein nachhaltiges, effizientes und attraktives Lernangebot zur

Verfügung zu stellen. Schuleigene Curricula und Lehrerfortbildungen für diesen Bereich sind von hoch engagierten Lehrkräften entwickelt worden und zur Kompetenzbildung von den Kolleginnen und Kollegen für diesen schulischen Schwerpunkt angenommen worden.



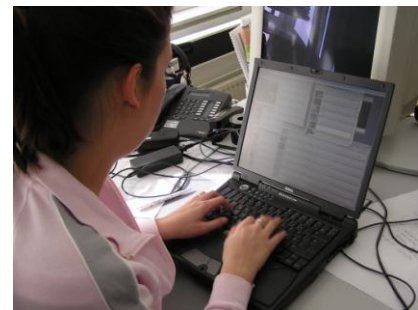
Wie sehr die Medienkompetenzvermittlung an der IGS Langenhagen Früchte trägt zeigen nicht nur die unterschiedlichen hochwertigen Produktionen, die immer wieder entstehen, sondern insbesondere auch die überproportional hohe Zahl an Schülerinnen und Schülern, die aufgrund der beruflichen Orientierung in der Schule nach ihrem Abschluss eine Berufsausbildung in der Medienbranche aufgenommen haben.

## Medienkompetenzvermittlung und Berufsorientierung

Orientierungsfähigkeit wird zu einer Schlüsselqualifikation in der Arbeitswelt der Zukunft werden. Wer künftig den Anforderungen der Informationsgesellschaft nicht gewachsen ist, steht außen vor.

Die Medien unterstützen prinzipiell jeden Stil der Wissensvermittlung. Ein primär Technologie orientierter Ansatz kann der Wissensgesellschaft aber nicht gerecht werden. Wichtig ist, dass die Strukturen und Methoden in der Bildung an das Konzept des lebenslangen Lernens angepasst werden. Flexibilität wird in Zukunft einen immer größeren Stellenwert bekommen. Arbeit findet im weltweiten Verbund statt. Arbeitsaufgaben und Arbeitsplatz- traditionell der Betrieb oder das Büro-lassen sich flexibel von einander trennen. Arbeit kann heute überall stattfinden. Soziale Kompetenzen werden wichtiger und ergänzen fachliche Qualifikationen.

Die zentrale Herausforderung in der Arbeitswelt der Zukunft sind das Verhältnis von Mensch und Technik und neue betriebliche Organisationsformen. Das Informationszeitalter erfordert eine neue Perspektive für Arbeit, Wirtschaft und Ausbildung. Menschen werden ihre Arbeitskraft zunehmend Bereichen widmen, in denen Kreativität, soziale Kompetenz und Emotionalität gefordert sind. Dazu ist Medienkompetenz eine weitere zentrale Schlüsselqualifikation beim Übergang in die Wissensgesellschaft. Es gilt, die Entwicklung einer neuen Medien- und Lernkultur zu fördern. Wer heutzutage die Chance auf einen qualifizierten Arbeitsplatz haben will, muss mit elektronischen Medien umgehen können, Medienproduktionen verstehen, durchschauen und einordnen können.



**Schule hat den Auftrag**, die heranwachsenden Menschen auf das Leben in der Gesellschaft vorzubereiten. Nach Verlassen der Schule sollte jeder Schüler in der Lage sein, einen seiner Fähigkeiten entsprechenden beruflichen Werdegang einschlagen zu können.

Das bedeutet, **Schule und Berufsbildung** müssen ihre technische Infrastruktur und ihre Curricula an die Anforderungen der veränderten Arbeitswelt in der Informations- und Kommunikationsbranche anpassen und die Schüler auf die Chancen und Möglichkeiten der Berufe des IT und Medienmarktes vorbereiten. In **Bildungsangeboten wie Projekte, Netzwerke und Partnerschaften** sollten Schüler die Vorteile der Wissensgesellschaft ausprobieren, nutzen und weiterentwickeln.

## Mittendrin – aktive Medienarbeit im A/V Studio

Ziel der IGS Langenhagen ist die Vermittlung einer umfassenden Medienkompetenz. Durch eigenes Gestalten und Bewerten von Medienprodukten lernen die Jugendlichen Medien zu verstehen, zu durchschauen und sie politisch und gesellschaftlich einzuordnen und sie für den Transport eigener Ziele anzuwenden. Die IGS bietet ihren Schülern deshalb ein Medien orientiertes Arbeiten auf semiprofessionellem Niveau mit den verschiedensten audio/visuellen Techniken im hervorragend ausgestatteten schuleigenen Studio. Es wurde mit Hilfe der Stadt Langenhagen, Radio ffn und dem Förderverein der Schule eingerichtet und wird ständig den neuesten Erfordernissen angepasst.

Seit 1996 produzieren hier regelmäßig SchülerInnen mittlerweile ausschließlich digital. Die beteiligten Fächer sind überwiegend Kunst, Deutsch, Gesellschaftslehre und Fremdsprachen. Darüber hinaus wird der projektorientierten Arbeit in den unterschiedlichsten Fächern hohe Priorität eingeräumt. Der Wahlpflichtbereich und der Kunst Grundkurs in der Sekundarstufe 2 sind dabei tragende Säulen innerhalb des Schulcurriculums. Die Schüler produzieren u.a. Kurzfilme, Dokumentationen oder Hörspiele. Im A/V Studio entstehen darüber hinaus Sendungen für das Schulradio, Radio Flora, für den TV Sender H1 oder Produktionen in Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern wie z.B.: die Langenhagener Tafel, AZ MEDIA TV, Firma Sennheiser, NDR.



# Das Konzept

## Wahlpflichtbereich in der Sekundarstufe 1

Der Wahlpflichtbereich **AV Medien** in der Sekundarstufe 1 ist tragende Säule innerhalb des Schulcurriculums. Die teilnehmenden Schüler werden zu Multiplikatoren und tragen ihre erworbenen Fähigkeiten in den Fachunterricht.

### Kursbeschreibung

---



IGS Schüler produzieren Filme und werden zu Reportern

### Thema: Bilder erzählen Geschichten

In diesem Kurs kannst du viele kleine Filme erstellen. Von der Idee bis zur Montage am Computer wirst du in einer kleinen Gruppe lernen, einen Film zu planen, zu drehen, zu schneiden und zu vertonen.

Wie machen das denn die Profis? Anhand von Filmbeispielen lernst du die Bedeutung der Filmsprache kennen. In kleinen Filmsequenzen kannst du alles erproben. Dabei erlernst du auch, wie eine Kamera geführt wird, wie das Mikrofon benutzt wird und welche technischen Voraussetzungen für eine gute Aufnahme notwendig sind.

Im zweiten Jahr lernst du das journalistische Handwerkszeug und bekommst Kontakt zu Journalisten und deren Arbeitsumfeld. Kleine Berichte und Dokumentationen entstehen und werden veröffentlicht.

***Kreativität, Ausdauer, Bereitschaft im Team zu arbeiten und vor allem Freude an der Filmarbeit sind Voraussetzungen für diesen Kurs.***

---

Kurzfilme und Dokumentationen

zu typischen Themen der jeweiligen Altersgruppe wie Freundschaft, Liebe, Außenseiter, Gewalt im Alltag oder Umweltprobleme.

Filmische Interpretationen literarischer Texte, Musikvideos und Werbeclips werden produziert.

# Grundkurs Gestalten mit Medien in der Sekundarstufe 2

## Kursbeschreibung

---



Die SchülerInnen setzen sich mit Themenschwerpunkte wie: Jugendliche Medienwelten, Medien und Kommunikation, journalistisches Arbeiten oder Lernort Kino auseinander und erlangen Schlüsselqualifikationen.

### Thema: Gestalten mit AV Medien

Vermittlung von technischer und gestalterischer Medienkompetenz mit Schwerpunkt auf die Bild-, Sprach- und ästhetische Kompetenz. Kommunikation mit der Filmsprache erlernen, eigene Kreativität entwickeln, Informationen recherchieren, bewerten, umsetzen und präsentieren. Durch eigenverantwortliches und Ergebnis orientiertes Handeln werden insbesondere Schlüsselqualifikationen wie Kommunikationsfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Verantwortungsbereitschaft eingeübt. Ein Kontakt zur Medienbranche wird hergestellt.

**Themen:** Medien und Kommunikation.  
Jugendliche Medienwelten.  
Journalistisches Arbeiten.  
Dokumentarisches Arbeit  
Lernort Kino – **Film** als Auseinandersetzung mit der Wirklichkeit.

**Filme** sind für viele nicht nur ein Mittel zur Flucht aus der faden Realität, Unterhaltung, die aus dem Alltag in Traumwelten entführt. Filme können auch zum Nachdenken und Diskutieren anregen. Sie können unsere gewohnten Wahrnehmungsweisen aufbrechen und uns neue Perspektiven vermitteln. Filme zeigen uns Dinge, die wir ohne sie nicht oder ganz anders sehen würden. Wie bilden Filme unsere soziale Wirklichkeit ab? Welchen Stellenwert haben die Gesellschaft und das menschliche Miteinander?

Welches Bild von der Arbeitswelt vermitteln sie? Der Schwerpunkt liegt dabei auf: Filme und ihr Blick auf die Wirklichkeit, die Geschichte des Films, fiktionale Welten, der moderne Dokumentarfilm und seine unterschiedlichsten Ausprägungen.

## Projektorientiertes Arbeiten an der IGS

Mit schulischen und außerschulischen Partnern zusammen zu arbeiten bedeutet neue Erfahrungen und Fertigkeiten erlangen und die Schule aus einer neuen Perspektive zu erleben. Die Nähe zur Praxis durch den Kontakt zu den jeweiligen Partnern sind eine hohe Motivation für die Schüler



## Projekte aus der Sekundarstufe I

### Schule@ndr

Schüler lernen den journalistischen Alltag und den Norddeutschen Rundfunk näher kennen

### Medienkultur

Die Teilnahme an medienkulturellen Ereignissen in der Region verändern den Schulalltag. SchülerInnen werden zu Moderatoren beim Filmfestival up & coming und präsentieren ihre Schulfilme.

### Audio Arbeit

Produktion von Hörspielen, Sprachübungen im Bereich Fremdsprachen oder es entstehen z. B. Werbejingles für den Verkauf erstellter Produkte aus einem Firmenprojekt des Jg.10.

Im Rahmen einer Multimedia Ausbildung des NiLS erstellen Lehrerinnen mit ihren SchülerInnen in Zusammenarbeit mit Radio Flora eine Radiosendung.

### Projekt Streitschlichter

Im Auftrag der Streitschlichterorganisation erstellt eine Gruppe aus dem Wahlpflichtkurs einen Lehrfilm.



## Projekte aus der Sekundarstufe II

### Medienkultur



Die Teilnahme an medienkulturellen Ereignissen in der Region verändern den Schulalltag. Drei Tage lang produzieren die SchülerInnen das Festival TV beim internationalen Filmfestival up and coming, werden zu Moderatoren und präsentieren ihre Schulfilme.

### AZMediaTV



In der Medien AG schlüpfen die Schüler in die Rolle eines Videojournalisten und produzieren mit Hilfe der Firma AZMediaTV ein Stadtmagazin. Die intensive Zusammenarbeit mit der AZ Media TV erstreckte sich über ein ganzes Schuljahr.

### changing angels bei Sennheiser



Schülerinnen der IGS drehen gemeinsam mit Schülern der Multimedia Berufsschule bei der Firma Sennheiser

Das groß angelegte Firmenprojekt von Sennheiser stand unter dem Motto : CHANGE. Change steht für den weltweiten Austausch der firmeneigenen Forschungsabteilung von Sennheiser mit Wissenschaftlern aus aller Welt.

Das humorvolle professionell gedrehte Firmenportrait „Changing Angels“ wurde bereits weltweit bei firmeneigenen Großveranstaltungen gezeigt und für internationale Repräsentation des Entwicklungsprozesses der Firma Sennheiser ins Englische übersetzt.

### Die Langenhagener Tafel



Als Auftragsarbeit entsteht eine Dokumentation über die Langenhagener Tafel. Sie klärt über die Ziele der Organisation auf und gibt einen Einblick in die ehrenamtliche Tätigkeit. Neue Spender sollen über die Dokumentation angesprochen werden.